

12. Oktober 2026

Verkehr

Fahrrad zur Kirmes kostenlos sicher parken

Kostenfreies Kurzzeitparken bis 24 Stunden // Vom 16. bis 21. Oktober // Bahnhof, Bustreff, Liebfrauenplatz und Arkaden // Registrierung über radbox.nrw erforderlich

Wer zur Bocholter Kirmes mit dem Fahrrad kommt, kann sein Rad in den gesicherten Abstellanlagen der Stadt kostenfrei parken. Von Freitag, 16. Oktober, bis Mittwoch, 21. Oktober, fallen für das Kurzzeitparken bis 24 Stunden keine Gebühren an. Voraussetzung ist eine Registrierung bei radbox.nrw.

Die Stadt Bocholt lädt Besucherinnen und Besucher der Kirmes ein, das Fahrrad für die Anfahrt in die Innenstadt zu nutzen. Dafür stehen die abschließbaren Radabstellanlagen am Bahnhof, am Bustreff und am Liebfrauenplatz sowie die Fahrradboxen an den Arkaden am Berliner Platz zur Verfügung. Das Angebot gilt ab Freitag, 16. Oktober bis einschließlich Mittwoch, 21. Oktober und damit über die vier Kirmestage hinaus. Kostenfrei ist in diesem Zeitraum das Kurzzeitparken mit einer Buchungsdauer von bis zu 24 Stunden.

"Die Anlagen sind eingezäunt beziehungsweise als geschlossene Boxen angelegt und bieten so einen guten Schutz vor Diebstahl und Witterung", erklärt Holger Frieling vom Geschäftsbereich Mobilität bei der Stadt Bocholt, "gerade für E-Bikes und hochwertige Räder ist das ein Vorteil, wenn das Fahrrad mehrere Stunden in der Innenstadt stehen bleibt. In den Boxen an den Arkaden lässt sich der Akku eines E-Bikes zudem während der Parkzeit laden."

Gebucht werden die Stellplätze über das landesweite System radbox.nrw, entweder auf der Internetseite www.radbox.nrw oder in der dazugehörigen App für iOS und Android. Wer das System noch nicht nutzt, muss sich einmalig registrieren. Auch wenn das Parken im Aktionszeitraum nichts kostet, muss im Profil ein gültiges Zahlungsmittel hinterlegt sein. Wer die Registrierung bereits vor dem Kirmeswochenende erledigt, kann am Kirmestag ohne Wartezeit buchen.

Nach der Buchung erfolgt der Zugang zur Anlage über das Smartphone, ein Schlüssel ist nicht nötig. Betrieben und gewartet werden die Bocholter Radabstellanlagen von Büngern-Technik, Büngern-Technik einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Trägerschaft des Caritasverbandes Bocholt e.V.

Weitere Informationen sowie Antworten auf häufige Fragen gibt es unter www.bocholt.de/radboxen und unter www.radbox.nrw.



© Stadt Bocholt

Die Abstellanlage am Liebfrauenplatz